

## Anmeldung:

Anmeldung bis zum 06.12.2022 unter Angabe Ihres Namens und der Sprache(n), für die Sie dolmetschen, an [fortbildungen@ntfn.de](mailto:fortbildungen@ntfn.de)

Die maximale Teilnehmerszahl beträgt 20 Personen. Aufgrund der hohen Nachfrage werden Plätze vorrangig an Interessierte aus Niedersachsen vergeben.

Die Fortbildung wird über die Plattform Zoom stattfinden. Die Zugangsdaten und Informationen zur Nutzung von Zoom erhalten Sie ein paar Tage vor der Veranstaltung.

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Gesundheit  
und Gleichstellung

**Aktion  
MENSCH**



**NTFN**

Netzwerk für traumatisierte  
Flüchtlinge in Niedersachsen e.V.

## Therapie und Beratung zu dritt

- Eine Fortbildung für Dolmetscher\*innen und Sprachmittler\*innen -

Termin: Dienstag, 13.12.2022, 15:00-18:00 Uhr

Online über Zoom

## **Referentinnen:**

Jana Bauer  
Psychologische Psychotherapeutin  
(NTFN e.V., PSZ Osnabrück)

Manal Grannas-Younesse  
Dolmetscherin für Arabisch, u.a. für das PSZ Osnabrück tätig

Netzwerk für traumatisierte Flüchtlinge  
in Niedersachsen e.V. (NTFN e.V.)

Psychosoziales Zentrum (PSZ) Osnabrück  
Lötter Straße 104  
49078 Osnabrück  
Mail: info-os@ntfn.de , Tel.: 0541-66894396

Psychosoziales Zentrum (PSZ) Hannover  
Marienstraße 28  
30171 Hannover  
Mail: info@ntfn.de , Tel: 0511-856445-0

## **Therapie und Beratung zu dritt**

*Für Dolmetscher\*innen und Sprachmittler\*innen*

Durch den aktuell stark angestiegenen Bedarf für die Sprachen Ukrainisch und Russisch finden sich viele Menschen in einer neuen Rolle als Dolmetscher\*in und Sprachmittler\*in wieder. Im Fokus der Fortbildung sollen daher vor allem – aber nicht ausschließlich – die Sprachen Ukrainisch und Russisch stehen.

### **Inhalt**

Therapie und Beratung zu dritt bringt für Beratende und Sprachmittler\*innen einige Besonderheiten mit sich. Die Fortbildung bereitet Dolmetschende auf dieses besondere Setting vor. Ziel ist es, sich mit Rahmenbedingungen, Regeln und Vokabular von Therapie und Beratung von Menschen mit psychischen Erkrankungen vertraut zu machen. Gemeinsam wird die Therapiesituation ausprobiert und der Umgang mit Herausforderungen geübt. Es ist Zeit für Austausch und Rückfragen eingeplant.

Inhalte sind unter anderem:

- Was ist das Besondere am Sprachmitteln in Beratung und Therapie?
- Was sollte ich beachten, wenn ich in therapeutischen Gesprächen dolmetsche?
- Wie kann ich mit Herausforderungen und Belastungen umgehen?
- Wie kann dolmetschen per Video funktionieren?